

Saisonabschluss des TSV Tollwut Ebersgöns

Kürzlich gingen für die Erwachsenenmannschaften des TSV Tollwut Ebersgöns die Ligen der Saison 2014/2015 zu Ende. Nach maximalen Erfolgen in den Jugendligen, wollten auch die Herren auf dem Groß- und Kleinfeld sowie die Damen auf dem Kleinfeld ihre Saison erfolgreich abschließen. Zuerst waren die Herren auf dem Kleinfeld an der Reihe. Hier hatte man die Möglichkeit mit einem Sieg gegen die Espenau Rangers den Vizehessenmeistertitel zu erreichen. Vorher stand allerdings das Spiel gegen die Frankfurt Falcons auf dem Programm, welches recht glanzlos verloren ging. Die Ebersgönser schienen einen schlechten Tag erwischt zu haben und spielten deutlich unter ihrem Niveau. Im alles entscheidenden Spiel galt es also sich zusammenzureißen und alles herauszuholen, was ging. Das gelang schon deutlich besser als im ersten Spiel,



reichte aber am Ende leider nicht zu einem Sieg. Somit beendet die junge Mannschaft die Saison auf einem guten Bronzerang.

Zwei Wochen später wurde es für die gleiche Mannschaft auf dem Großfeld Ernst. Mit zwei Siegen gegen die Espenau Rangers und den ASV Köln hatten die Ebersgönser die Möglichkeit sich auf Tabellenplatz fünf nach vorne zu schieben. Im ersten Spiel gegen die Espenau Rangers erwischten die Ebersgönser einen guten Start und konnten nach dem ersten Drittel durch einen Doppelschlag von Leon Bink mit 2:1 in Führung gehen. Nach der Pause ging es etwas ausgeglichener weiter, auf beiden Seiten kamen einige Chancen zustande, von denen aber nur jeweils eine genutzt werden konnte, was einen Pausenstand vom 3:2 bedeutete. Gleich zu Beginn des letzten Drittels gelang es Luca Rau auf Zuspiel seines Zwillingbruders Lian die Führung auf 4:2 auszubauen, bis fünf Minuten später erneut Leon Bink den Ball im Tor versenken konnte und somit den Sack zu machte. Den

Espenauern gelang lediglich der Anschluss zum 5:3, doch der Sieg für den TSV war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Somit hatten die Ebersgönser die ersten drei Punkte schon in der Tasche. Jetzt galt es gegen den dritten der Tabelle Köln im letzten Spiel der Saison nochmal alle Kräfte zu mobilisieren, um das bestmögliche Ergebnis zu erreichen. Das Hinspiel gegen Köln, was gleichzeitig das erste Ligaspiel der Ebersgönser auf dem Großfeld war, ging relativ deutlich mit 6:3 verloren. Das Spiel verlief wie erwartet spannend und ausgeglichen, sodass nach dem ersten Drittel noch kein Tor gefallen war. Die Trainer Martin und Felix Meyer merkten schnell, dass ein Sieg möglich ist und motivierten ihr junges Team. Die Pausenansprache zeigte Wirkung, denn kurz nach Wideranpiff gelang es Marius Herrmann nach Pass von Felix Meyer das Team in Führung zu bringen. Eine zwischenzeitliche Unterzahl aufgrund einer zweiminütigen Strafe von Manuel Wächtershäuser überstand die Mannschaft, dank einer hervorragenden Defensivleistung und dem sicheren Rückhalt von Torhüter Alexander Knoop, ohne Probleme. Kurz vor Ende des zweiten Drittels fing Luca Rau einen Fehlpass im Aufbau der Kölner ab und versenkte den Ball zur 2:0 Führung im Kölner Kasten. Im letzten und entscheidenden Drittel galt es, die Leistung zu halten und nicht einzubrechen. Das gelang den Tollwütigen nicht zu 100 Prozent, sodass die Kölner ihren Rückstand bis zum Ende des letzten Drittels in Form zweier Glückstore aufholen konnten. Das bedeutete Verlängerung mit Golden Goal. Die Verlängerung dauerte genau zwei Minuten und 16 Sekunden an, bis Lian

Rau mit Ball hinters Tor zog und den Ball am Pfosten vorbei ins Tor schob. Der Jubel auf Seiten der Ebersgöner war riesig, denn somit sicherte man sich zwei Punkte, was die Verbesserung auf Platz 5 bedeutete. „ Dieses Spiel war unser bestes der Saison und man kann eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum ersten Spiel gegen Köln sehen!“, so Trainer Martin Meyer nach dem Spiel. Somit beendet der TSV Tollwut Ebersgöns seine erste Saison auf dem Großfeld auf einem hervorragenden fünften Platz und man darf gespannt sein, wie weit sich das junge Team bis zum Beginn der neuen Saison entwickelt.



Als letzte Mannschaft des TSV beendeten die Damen ihre Saison auf dem Kleinfeld. Die Mannschaft hatte die ganze Saison über mit einigen Ausfällen zu kämpfen, sodass sie oftmals nur mit wenigen Feldspielern anreisen konnten. Aufgrund dessen befand sich die Mannschaft vor dem letzten Spieltag auf dem letzten Tabellenrang. Das Ziel war, nochmal zwei gute Spiele abzuliefern und sich eventuell noch um ein paar Plätze zu verbessern. Im ersten Spiel mussten die Damen gegen den Gastgeber aus Holzbüttgen ran. Die Ebersgöner Damen zeigten von Anfang bis Ende ihre Klasse und dominierten das Spiel, was zu einem 12:4 Sieg führte. Im

zweiten Spiel ging es gegen den viert Platzierten ASV Köln. Auch hier ließen die Ebersgönerinnen nichts zu und schossen ein Tor nach dem anderen, was zu einem 14:6 Erfolg führte. Durch die beiden Siege gelang es, sich um einen Tabellenplatz zu verbessern und man fuhr mit einem guten Gefühl nach Hause, da es nochmal gelang zu zeigen, was in der Mannschaft steckt.